

**Realschulabschluss
Schuljahr 2021/2022**

Englisch

**Hinweise
für die Lehrerinnen und Lehrer
zur Korrektur und Bewertung**

1 Hinweise zum Ablauf der Prüfung

Dauer der Prüfung

Gesamt:	150 Minuten
→ Prüfungsteil A:	30 Minuten
→ Prüfungsteile B und C (zusammen):	120 Minuten

Prüfungsteil A (Hörverstehen)

Für den Prüfungsteil A sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Das Hörverstehen wird mit Hilfe geschlossener und halboffener Aufgabenformate überprüft. Alle notwendigen Anweisungen zur Vorgehensweise, zum Aufgabenapparat und zum Hörtext/zu den Hörtexten werden von der CD in englischer Sprache präsentiert.

Es erfolgt das einmalige Abspielen der gesamten CD ohne Unterbrechung. Dabei sind keinerlei erläuternde Hinweise zum Ablauf des Hörteils erlaubt. Auch die zu gewährende Zeit zum Einlesen und die Bearbeitungszeiten zwischen den Hörteilen sowie am Ende des Prüfungsteils A sind berücksichtigt. Am Ende des Prüfungsteils A werden die Aufgabenblätter zum Hörverstehen eingesammelt.

Prüfungsteil B (Leseverstehen)

Für den Prüfungsteil B sind das einsprachige Wörterbuch Englisch sowie die zweisprachigen Wörterbücher Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch zugelassen.

Der Prüfungsteil B wird mit Hilfe geschlossener und halboffener Aufgabenformate überprüft.

Prüfungsteil C (Textproduktion)

Für den Prüfungsteil C sind das einsprachige Wörterbuch Englisch sowie die zweisprachigen Wörterbücher Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch zugelassen.

Im Prüfungsteil C wird eine von drei vorliegenden Aufgaben ausgewählt und dazu ein zusammenhängender Text mit einem Mindestumfang von 150 Wörtern verfasst.

2 Hinweise zur Korrektur und Bewertung

Korrektur und Bewertung der Prüfungsteile A, B und C

Prüfungsteil A (15 BE¹)

Die Leistungen im Hörverstehen werden über Aufgaben zur Erfassung des selektiven, detaillierten, inferierenden und des globalen Verständnisses erfasst.

Bewertungskriterien für das Hörverstehen sind die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit, nicht die sprachliche Korrektheit, sofern es sich nicht um sinnentstellende Fehler handelt.

Den Teilaufgaben sind auf dem Aufgabenblatt 15 BE zugeordnet. Für jede richtige Lösung wird eine ganze BE erteilt. Halbe BE dürfen nicht vergeben werden.

Falls mehr als die geforderte Anzahl von Lösungen in einer Aufgabe angegeben wird, gilt diese als nicht aufgabengemäß gelöst und wird mit 0 BE bewertet.

¹ Bewertungseinheiten

Prüfungsteil B (15 BE)

Die Leistungen im Leseverstehen werden über Aufgaben zur Erfassung des selektiven, detaillierten, inferierenden und des globalen Verständnisses erfasst.

Bewertungskriterien für das Leseverstehen sind die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit, nicht die sprachliche Korrektheit, sofern es sich nicht um sinnentstellende Fehler handelt.

Den Teilaufgaben sind auf dem Aufgabenblatt 15 BE zugeordnet. Für jede richtige Lösung wird eine ganze BE erteilt. Halbe BE dürfen nicht vergeben werden.

Prüfungsteil C (20 BE)

Für den Prüfungsteil C können maximal 20 BE vergeben werden. Halbe BE dürfen nicht vergeben werden. Die folgenden Kriterien liegen der Leistungsbewertung zugrunde:

- Aufgabengemäßheit, inhaltliche Reichhaltigkeit und Aufbau 11 BE
- Ausdrucksvermögen 2 BE
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit 7 BE

Aufgabengemäßheit, inhaltliche Reichhaltigkeit und Aufbau			BE
aufgabengemäß	in besonderem Maße aussagekräftig	logisch, textsortengerecht	11
aufgabengemäß	aussagekräftig	logisch, textsortengerecht	10 – 9
aufgabengemäß	im Wesentlichen aussagekräftig	im Wesentlichen logischer Aufbau; im Wesentlichen textsortengerecht	8 – 7
aufgabengemäß	in Teilen aussagekräftig	im Wesentlichen logischer Aufbau; im Wesentlichen textsortengerecht	6 – 5
in Teilen aufgabengemäß	in Ansätzen aussagekräftig	in Teilen logischer Aufbau; in Ansätzen textsortengerecht	4 – 3
kaum aufgabengemäß	kaum aussagekräftig	kaum logischer Aufbau; nicht textsortengerecht	2 – 1
nicht aufgabengemäße Darstellung			0

Ausdrucksvermögen	BE
hohe Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - funktional und thematisch variabler Wortschatz - differenzierter Satzbau 	2
Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - funktional und thematisch im Wesentlichen variabler Wortschatz - in Teilen differenzierter Satzbau 	1
keine Variabilität des sprachlichen Ausdrucks, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - deutlich eingeschränkter Wortschatz - wenig differenzierter Satzbau 	0

Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit	BE
vereinzelte geringfügige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen	7
mehrere geringfügige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen	6 – 5
gehäufte geringfügige Normverstöße und/oder vereinzelt grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinflussen	4 – 3
gehäufte geringfügige und grobe Normverstöße, die die Verständlichkeit erschweren bzw. stark einschränken	2 – 1
gravierende Normverstöße, die die Verständlichkeit verhindern	0

Sperrklauseln für den Prüfungsteil C

1. Kann die inhaltliche Leistung (inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit) nur mit 0 BE bewertet werden, so können für die sprachliche Leistung (Ausdrucksvermögen und sprachliche Korrektheit) auch nur 0 BE erteilt werden.

2. Wird im Prüfungsteil C die geforderte Wortzahl um mehr als 10 % unterschritten, so kann neben der inhaltlichen Leistung (Aufgabengemäßheit, inhaltliche Reichhaltigkeit, Aufbau) auch die sprachliche Leistung (Ausdrucksvermögen und sprachliche Korrektheit) nicht mit den maximal möglichen BE bewertet werden. Die Höhe des Abzugs ergibt sich jeweils aus der Aufgabenstellung in ihrer Gesamtheit und ist von der Lehrerin bzw. dem Lehrer im konkreten Einzelfall festzulegen.

Fehlerbeschreibung

Es wird unterschieden:

geringfügige Fehler, die die Verständlichkeit nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigen:

orthographische Fehler, die nicht zu lexikalischen und grammatischen Sinnentstellungen führen; lexikalische, grammatische/syntaktische und idiomatische Fehler sowie Wortauslassungen, die den kommunikativen Wert nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen

Hinweis: Eine Häufung von Fehlern dieser Kategorie wird als die Verständlichkeit beeinträchtigend gewertet.

grobe Fehler, die die Verständlichkeit beeinträchtigen oder stark einschränken:

sinnentstellende lexikalische, grammatische/syntaktische, idiomatische und orthographische Fehler, sinnentstellende Wortauslassungen

Kennzeichnung am Korrekturrand bzw. im Text:

- | grobe Fehler, die die Verständlichkeit beeinträchtigen oder stark einschränken
- geringfügige Fehler, die die Verständlichkeit nicht oder kaum beeinträchtigen
- ~~~ Ausdrucksfehler

grammar	g
word order	wo
reference	ref
wrong word	w
something missing	v
spelling	sp

article	art
wrong preposition	prep
style/expression	exp
content	cont
Hinweiszeichen:	
- better:	b:
- see above	s. a.

Wiederholungsfehler werden im Text markiert, jedoch nicht am Korrekturrand angestrichen.

Falsche Interpunktion wird gekennzeichnet, jedoch nicht in die Bewertung einbezogen.

3 Ermittlung des Gesamtergebnisses

Bewertungseinheiten nach Prüfungsteilen

Prüfungsteil	Anzahl der maximal erreichbaren Bewertungseinheiten
A	15
B	15
C	20
Gesamt:	50

Bewertungsmaßstab

Note	Bewertungseinheiten
sehr gut (1)	45 – 50
gut (2)	38 – 44
befriedigend (3)	30 – 37
ausreichend (4)	23 – 29
mangelhaft (5)	13 – 22
ungenügend (6)	0 – 12